

Schubert bringt es auf den Punkt

Rhöner Fluglehrer startet bei den 9. World Games in Kolumbien im „Paragliding/Accuracy“

GERSFELD/CALI (MK). Der Rhöner Fluglehrer Andreas Schubert von der Drachen- und Gleitschirmflugschule Papillon auf der Wasserkuppe, startet bei den 9. World Games in Kolumbien für Deutschland.

Noch bis zum 4. August treten 139 Athleten in 21 der 31 offiziellen Programmsportarten an. Für die Kategorie „Paragliding/Accuracy“ nominierte der Deutsche Olympische Sportbund (DOSB) den Flugschulleiter und Piloten Andreas Schubert aus Poppenhausen.

Bei dieser Disziplin ist maximale Beherrschung des Gleitschirmes gefragt: Die Piloten müssen beim Landen mit dem Fuß möglichst genau einen nur Zwei-Eurostück großen Punkt treffen.

Schubert hatte bereits am



So groß wie ein Zwei-Euro-Stück ist der Punkt, auf dem gelandet werden muss.
Foto: privat

Paragliding Accuracy Worldcup-Finale auf der Wasserkuppe 2011 und am Prefinale 2012 erfolgreich teilgenommen. „Die Nominierung hat mich sehr gefreut und geehrt. Ich werde alles geben, um diesen FAI1-Wettbewerb (Fédération Aéronautique Internationale) zu gewinnen“, sagte Schubert.

Wettkampfbambitionen hatte der passionierte Pilot schon immer. 1998 flog er nach elf Ligadurchgängen auf dem zweiten Platz. Die Chance, jetzt in der Disziplin „Punktlanden“ bei einem FAI1-Wettbewerb teilnehmen zu können, ist für den Rhöner etwas ganz Besonderes: FAI1 ist die höchste Wettkampf-Kategorie. Nur Welt-, Europameisterschaften und die Worldgames werden in dieser Kategorie ausgetragen.